Brázay-Franzbranntwein

Der Name „Brázay" und die nebenstehende, eingetragene Schutzmarke bieten allein die Garantie für die Echtheit des Franzbranntwein. Jede Nachahmung ist zurückzuweisen.

Preis pro Fl. „Brázy-Franzbranntwein" 1 M., überall käuflich.

PATENTE u. s. w. Patent-anwalt **SACK** Brühl 2.

Pflege dein Haar täglich mit **JAVOL** Das Beste für die Haare!
Schwarze Flasche: mit Fettgehalt. Weisse Flasche: ohne Fettgehalt. Flasche M. 2.—, Doppelfl. M. 3.50, Reisefl. M. 2.25. Überall zu haben.

Hôtel Roth, München.
Neu eröffnet. Vollständig renoviert.
Zimmer von M 2.— aufwärts.
Personenfahrstuhl. — Elektr. Licht.
Bes. Joh. Eisenböck. Direktor Jos. Elberger.

Sind Sie **Blutarm?**
Trinken Sie **„Adriaglut"**
Roter Adriatischer Küstenwein (süsslich). Zu haben in allen bess. Kolonialw.-, Delikatess- und Drogenhandlungen.

Perla d'Italia
Deutsch-Italienische Wein-Import-Gesellschaft Gk. Kinen & Co. G.m.b.H. Frankfurt i/M.
„Originalfüllung", roth oder weiss pr. Flasche M. 1.— incl. Glas.
ist als angenehm schmeckender und wohldektonnlicher Tischwein in den weitesten u. besten Kreisen ausserordentlich beliebt, findet als Stärkungswein auch vielfach Verwendung und dürfte bei gleichen Preisen wohl kaum von andern Weinsorten übertroffen werden. Die Weinmarke „Perla d'Italia" ist vom Kaiserlichen Patentamt in Berlin zum ausschliesslichen Gebrauch für unsere Gesellschaft geschützt.
Erhältlich in den bekannten Verkaufsstellen.

Verdauungsbeschwerden
Blähungen, Säurebildung u. Sodbrennen
beseitigt man n. d. Urteil ärztl. Autoritäten am besten durch
Dr. Roos' Flatulin-Pillen
Original-Schachtel zu Mk. 1.— in den Apotheken.
Ex. Näheres durch Dr. J. Roos, Frankfurt a. M.

Wiss. Bücher kaufen u. verleihen Krüger & Co., Karlprinzstr. 12.

Ueberall zu haben.
Sarg's **Kalodont**
unentbehrliche Zahn-Creme.
erhält die Zähne rein, weiss u. gesund.

Tageskalender.

Der Verkehrs-Verein Leipzig. Städtisches Kaufhaus, erteilt unentgeltlich Auskunft über Leipzigs Verkehrs- und Aufenthalts-Verhältnisse, Gasthöfe, Wohnungen, Kunst- und Bildungsanstalten, Vergnügungen und Reisegelegenheiten.

Auskunftsstelle der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen in Leipzig (Grimmaische Str. 2, Telephon Nr. 3972), und die **Auskunftsstelle der Königl. Preuß. Staatseisenbahnverwaltung** (Brühl 75 u. 77, Kreditanstalt, part. im Laden), Telephon 3952, beide geöffnet an Wochent. v. 8 Uhr vorm. ununterbrochen bis 6 Uhr nachm., Sonn- u. Festtags 10½—12 Uhr vorm., geben unentgeltlich Auskunft a. im Personenverkehr über Ankunft und Abgang der Züge, Zuganschlüsse, Reiserouten, Billetpreise, Reiseerleichterungen, Fahrpreisermäßigungen rc., b. im Güterverkehr über allgem. Transportbedingungen, Frachtsätze, Kartierungen rc.

Auskunftsstelle für Seeschiffahrts- und Reise-Verkehr. Reisebüreau der Hamb. Reedereien: R. Jaeger, Augustusplatz 2. Unentgeltl. Auskunftserl.: Wochent. 9-12 u. 3-6 Uhr.

Hauptmeldeamt des Bezirks-Kommandos Leipzig, Nikolaikirchhof 2. 1. Stock, Zimmer 1. Meldest.: Wochent. 9—1, Sonntags 11—12. An den hohen Festtagen, sow. an d. Geburtstagen d. Kaisers u. Königs bleibt das Hauptmeldeamt geschl.

Städtisches Leihhaus, Nordstraße 2. Expeditionszeit: an jedem Werktag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis nachmittags 3 Uhr, während der Auktion nur bis 2 Uhr. Eingang: für Pfandversatz und teilweise Versatzerneuerung (sogenannte Herausnahme) gegenüber dem neuen Börsengebäude, für Einlösung und Versatzerneuerung (sogenannte Verlängerung) von der Nordstraße.

Friedhofs-Expedition und Kasse für den Süd-, Nord- und Neuen Johannisfriedhof, Georgenhalle, 1. Et. rechts (Eing. Ritterstr. 28), Vergebung der Grabstellen auf vorgedachten Friedhöfen, Vereinnahmen der Konzessionsgelder und die Erledigung der sonstigen auf den Betrieb bezüglichen Angelegenheiten. Geöffnet Wochentags 9—½1 u. 3—5 Uhr, Sonnabends ununterbrochen von 8 bis ½2 Uhr, Sonn- u. Feiertags, jedoch nur für dringliche Fälle, von 11 bis 12 Uhr.

Schlußzeit für den Besuch des Neuen Johannis-Friedhofes, des Süd- und Nordfriedhofes 4 Uhr.

Patent-, Gebrauchsmuster- und Warenzeichen-Auskunftsstelle, Brühl 2 (Tucht.), I. Exped. Wochent. 9-12, 3-6. Fernsp. 682.

Oeffentliche Bibliotheken:

Universitäts-Bibliothek, Beethovenstr. 6. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: Früh v. 9—1 u. (mit Ausn. d. Sonnabends) nachm. v. 3—5. Der Lesesaal ist geöffnet: Früh v. 9—1 u. nachm. v. 3—6. Die Bücherausgabe u. -annahme erfolgt täglich früh v. 11—1 u. (mit Ausnahme des Sonnabends) nachm. v. 3—5 Uhr.

Stadtbibliothek, Neumarkt 9. Der Lesesaal ist geöffnet täglich 10—1 Uhr, außerdem Dienstags und Freitags 8—6, Mittwochs und Sonnabends 4—8 Uhr. Bücherausgabe: Mittwochs und Sonnabends 4—7, an den übrigen Tagen 11—1 Uhr.

Bibliothek der Handelskammer (Neue Börse, Tr. B, I): Bücherausgabe 10—12 und 4—6 Uhr. Benutzung des Lesesaals und Vorlegung der Patentschriften 9—12 und 3—7 Uhr.

Volksbibliothek III. (Johannisg. 11, p.) 7½-9½ U. A.
Volksbibliothek IV. (Arndtstr. 60, p.) 7½-9½ U. A.
Volksbibliothek V. (M.-Rathausstr. 29, p.) 7½-9½ U. A.
Volksbibliothek VI. (Neue Lohrstr. 2, p.) 7½-9½ U. A.

Pädagogische Zentralbibliothek (Comenius-Stiftung), Kramerstraße 4, I., geöffn. Mittwochs und Sonnabends v. 2½ bis 1½ Uhr. Lesehalle von 2½ bis 8 Uhr geöffnet.

Musikbibliothek Peters (Königsstr. 26) ist Wochentags v. 9—12 und 3—6 geöffnet. Bücher, Musikalien und Musikzeitungen können im Lesezimmer unentgeltl. studiert u. gelesen werden.

„Volksbureau." Auskunftsstelle für Arbeiterversicherungs-Angelegenheiten, Leipzig-Reudnitz-Feld, Gustav Harfort-Straße, jetzige Jonasstraße 4, I. Geschäftszeit 1—3, Sonntags ½11 bis ½1 Uhr.

Städtisches Museum der bildenden Künste und Leipziger Kunstverein (am Augustusplatz), geöffnet an Sonn- und Feiertagen ½11—3 Uhr, Montags 12—3 Uhr, an den übrigen Wochentagen 10—3 Uhr. Eintritt in das Museum Sonntags, Mittwochs und Freitags frei, Montags 1 M, Dienstags, Donnerstags, Sonnabends 50 Pfg., an den Meßsonntagen 25 Pfg. Für die Besichtigung des Klingerschen Beethoven wird ein besonderes Eintrittsgeld von 3 M erhoben. Der Eintritt in die Ausstellung des Kunstvereins beträgt für Nichtmitglieder 1 M.

Grassi-Museum. Museum für Völkerkunde, geöffnet an Sonn- u. Feiert. v. 10½-3 Uhr, an den übrigen Tagen v. 10-3 Uhr, Montags geschlossen. Eintritt Sonnabends 50 Pfg., sonst frei.

Grassi-Museum. Kunstgewerbe-Museum, geöffnet an Sonn- u. Feiertagen v. 10½—3 Uhr, an Wochentagen von 10—3 Uhr, Montags geschlossen. Eintritt Sonnabends 50 Pfg., sonst frei. Bibliothek geöffnet Sonntags von 10½—1 Uhr, an Wochentagen von 10 Uhr vorm. bis 9 Uhr abends, Montags geschlossen. Eintritt jederzeit frei.

Das Antikenmuseum der Universität ist, mit Ausnahme der Universitätsferien, jeden Sonntag von 11—1 Uhr dem Publikum unentgeltlich geöffnet. Zugang von der Universitätsstraße, Albertinum, Erdgeschoß rechts.

Sammlungen des Vereins für die Geschichte Leipzigs, Johannisplatz 8, II. (Altes Johanniskrankenhaus.) Geöffn. Sonntags u. Mittwochs v. 11—½1 Uhr. Eintritt 30 Pfg., Kinder 10 Pfg.

Museum von Kriegserinnerungen des Verbandes deutscher Kriegsveteranen im „Tivoli", Zeitzer Straße 32. Geöffnet alle Wochentage von 8—1 und 3—6 Uhr.

Historisches Museum der Völkerschlacht und Zeit Napoleons I. (12 300 Nummern). Im Gasthaus Napoleonstein, einzig dastehend. Täglich von früh geöffnet.

Monarchenhügel bei Mendorf. Prächtige Aussicht auf die Schlachtfelder von 1813. Interessante Sammlung von Erinnerungen an die Völkerschlacht.

Neues Theater. Besichtigung desselben nachm. v. 2—4 Uhr. Zu melden beim Theaterinspektor.

Neues Gewandhaus. Täglich von früh 9 Uhr bis nachm. 3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten à 1 M pro Person (für Vereine u. auswärtige Gesellschaften bei Entnahme von wenigstens 20 Billetts à ½ M pr. Person) sind am Westportal zu lösen.

Del Vecchios Ausstellung für Kunst aller Art und Zeit, Markgrafenstr. im Dobelschen Hause, neben der Deutschen Bank. Geöffnet Wochentags 9—7, abends elektrische Beleuchtung, Sonn- und Feiertags 11—2 Uhr.

Gemälde-Ausstellung Mittentzwei-Windisch, Grimm. Str. 25, Aufg. Rinnerstr. 1/3, I., täglich von vorm. 9—7 Uhr abends, Sonn- und Feiertags von vorm. 11—3 Uhr nachm. geöffnet.

Kunsthalle P. H. Beyer & Sohn, Schulstr. 8, pt., gegenüber dem Kaufm. Vereinshause, Ständ. Ausstell. f. Kunst u. Kunstgewerbe in Oberlichtsälen. Geöffnet 9—7, Sonn- und Feiertags 11—½2 Uhr.

Deutscher Buchgewerbeverein. Ständige buchgewerbliche Ausstellung mit Buchhandelsmarkt. Deutsches Buchgewerbemuseum, wochentäglich von 9—6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11—4 Uhr. Das Lesezimmer des Buchgewerbemuseums an Wochentagen (mit Ausnahme von Montag) von 9—2 Uhr und abends von 7—10 Uhr, sowie Sonntags von 11—4 Uhr geöffnet. Eintritt frei.

Neue Börse. Besichtigung Wochentags 9—4 Uhr, Sonntags ½11—1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 Pfg. beim Hausmeister.

Deutscher Flottenverein. Anmeldung zur Mitgliedschaft bei der Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden, hier, Neumarkt Nr. 35 (Ecke Schillerstraße).

Geschäftsstelle des **Deutschen Patriotenbundes zur Errichtung eines Völkerschlachtdenkmals bei Leipzig,** Blücherstraße 11. Zahlstelle und Entnahme von Mitgliedskartenheften.

Dauernde Gewerbeausstell. Tgl. geöff. 400 Ausstell. Eintr. 10 Pfg.

Panorama Rotolap, geöffnet von früh 8 bis 9 Uhr abends.

Leipziger Palmengarten. Täglich geöffnet. Eingänge: Plagwitzer und Frankfurter Straße.

Zoologischer Garten, täglich geöffnet.

Das Zoologische Museum ist jeden Mittwoch von 2—4 Uhr unentgeltlich geöffnet außer Buß- und Feiertags.

Schillerhaus in Gohlis, Menckestr. 42, täglich geöffnet.

Gummi-Schuhe und Stiefel (echt St. Petersburger)
Gummi-Regenröcke empfiehlt
Arnold Reinshagen, Georgiring 19, Ecke Blücherplatz

Nachtigall & Jacoby,
Armaturenfabrik und Metallgiesserei.
Leipzig-R., Kohlgartenstrasse 13/17

Korksteine und Korkplatten
R. Stumpf, Leipzig-Plagwitz, Nonnenstrasse 4.
Fernsprecher 2725

Otto Marr, *Civilingenieur, Lange Str. 28.*
Verein. Sachverst. f. Dampf- u. Gaskraft-, wie Heizungsanlagen.
Gutachten. — Taxationen. — Techn. Beratung.
Entwurf u. Leitung von Fabrik-Neu- u. Umbauten aller Art.

Leipziger Kunst-Verein.
Sonderausstellung von Radierungen von J. Whistler, Gemälde u. Aquarelle von Const. Somoff. Vermittelt durch Ernst Arnold, Kunsthandlung, Dresden.

Neues Theater.

(Nachdruck wird gerichtlich verfolgt.)
Dienstag, den 26. Januar:
Anfang 7 Uhr.
(26. Abonnements-Vorstellung, 2. Serie, rot.)
Cyklus Mozart'scher Opern. II.
Die Hochzeit des Figaro.
Komische Oper in 4 Akten von W. A. Mozart.
In Scene gesetzt von Direktor Max Stegemann.
Regie: Ober-Regisseur Goldberg. — Direktion: Kapellmeister Hagel.

Personen:

Graf Almaviva	Herr Carl Groß.
Die Gräfin, seine Gemahlin	Frl. Korb.
Susanne, ihr Kammermädchen	Frl. Seede.
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Herr Rapp.
Cherubin, Page des Grafen	Frl. Unzucht.
Marzelline, Aufseherin im Schlosse des Grafen	Frl. Köhler.
Bartolo, Arzt in Sevilla	Herr Kunze.
Basilio, Musiklehrer	Herr Marien.
Don Gusmann, Richter	Herr Degen.
Antonio, Gärtner im Schlosse und Susannens Oheim	Herr Fricke.
Bärbchen, seine Tochter	Frl. Schulz.

Bauern, Bäuerinnen. Bediente. Jäger.

Die Dekorationen sind gemalt von den Herrn Hoftheatermaler J. Kautitzkis Söhne u. Rottonara in Wien und Herrn Hoftheatermaler Freier hier, die Kostüme unter Leitung des Garderobe-Inspektors Herrn Scholz und der Obergarderobiere Frl. Michelis angefertigt im Atelier des Stadt-Theaters.
Pausen nach den 2. und 3. Akt.

Opern-Preise.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach ½10 Uhr.

Mittwoch, den 27. Januar (27. Abonn.-Vorst., 3. Serie weiß):
Zur Feier des Geburtstages Sr. Maj. des Kaisers.
Bei festlicher Beleuchtung.
Cyklus Mozart'scher Opern. III.
Jupiter-Symphonie. Hierauf: **Belmonte und Constanze** oder: **Die Entführung aus dem Serail.** Komische Oper in 3 Akten. Kleine Opern-Preise. Anfang 7 Uhr.

Voranzeige.
Cyklus Mozartscher Opern
in der Zeit vom 24. Januar bis 2. Februar 1904.
IV. Sonntag, den 31. Januar (31. Abonn.-Vorst., 3. Serie weiß): **Don Juan.** Große Oper in 2 Akten. Opern-Preise.
Don Juan — Herr **Rudolf Berger** von der Königl. Hofoper in Berlin, als Gast.
V. Dienstag, den 2. Februar (33. Abonn.-Vorst., 1. Serie grün): **So machens Alle.** (Così fan tutte.) Komische Oper in 3 Akten. Hierauf: **Der Schauspieldirektor.** Opern-Preise.
Vorverkauf zu diesen Vorstellungen täglich von 10—3 Uhr (mit Aufgeld von 30 ₰ pro Billet).

Altes Theater.

(Nachdruck wird gerichtlich verfolgt.)
Dienstag, den 26. Januar:
Anfang ½8 Uhr.
Zapfenstreich.
Drama in 4 Akten von Franz Adam Beyerlein.
Regie: Ober-Regisseur Geidner.

Personen:

von Bannewitz, Rittmeister	der 3. Eskadron Magdeburgischen Ulanen-Regiments Nr. 26	Herr Greiner.
von Hüven, Leutnant		Herr Bolkner.
von Laufen, Leutnant		Herr Hahn.
Bolkhardt, Wachtmeister		Herr Brunow.
Cuetz, Wirtschaftsmeister		Herr Häusler.
Helbig, Sergeant		Herr Walter.
Michalek, Ulan		Herr Demme.
Spieß, Ulan		Herr Scholz.
Kätchen Bolkhardt		Frl. Wüst.
Major Pelchke vom Elsässischen Fußartillerie-Regiment Nr. 10		Herr Rödelling.
Rittmeister Graf Leßdesburg vom Pfälzischen Kürassier-Regiment Nr. 10		Herr Schuz.
Oberleutnant Hagmeister vom Preußischen Infanterie-Regiment Nr. 186		Herr Spitzweg.
Erster Kriegsgerichtsrat (Verhandlungsführer)		Herr Hirth.
Zweiter Kriegsgerichtsrat (Beisitzer)		Herr Lehmann.
Dritter Kriegsgerichtsrat (Ankläger)		Herr Henning.
Der Protokollführer		Herr Schröder.
Ein einjährig-freiwilliger Unterarzt		Herr Colmar.
Eine Gerichtsordonnanz (Feldwebel)		Herr Prost.

Eine Anzahl Ulanen.

Ort der Handlung: Sennheim, eine kleine elsässische Garnison gegen Belfort zu.
Pause nach dem 2. Akt.

Gewöhnliche Preise.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang ½8 Uhr. Ende 10 Uhr.

Mittwoch, den 27. Januar:
Nachmittags ½3 Uhr: **Zu ermäßigten Preisen: Snewittchen.**
Weihnachts-Komödie in 5 Akten von C. A. Görner.
Abends ½8 Uhr:
8. volkstümliche Vorstellung zu halben Preisen.
Die Jungfrau von Orleans.
Romantische Tragödie in 5 Akten und 1 Vorspiel von Fr. Schiller.
Die Direktion.

Leipziger Schauspielhaus.

Südviertel. Direktion: **Anton Hartmann.** Sophienstr. 19.
(Nachdruck wird gerichtlich verfolgt.)
Dienstag, den 26. Januar 1904:
Abends 7½ Uhr:
Der Hochtourist.
Schwank in 3 Akten von Curt Kraatz und Max Neal.
In Scene gesetzt von Regisseur Artur von Gerwitz.

Personen:

Friedrich Wilhelm Mylius, Direktor einer Aktiengesellschaft	Emil Wirth.
Johanna, seine Frau	Amalie Cramer.
Alice } ihre Töchter	Maria Eisenhut.
Lore }	Julia Siegert.
August Mertens, Schwager von Mylius	Ernst Bernstedt.
Dr. Carl Mertens, sein Sohn	Peter Nehmert.
von Stukwitz	Bernhard Wildenhain.
Hans Lindenburg, Schriftsteller	Otto Maurer.
Dr. Würmchen, Redakteur	Robert Forsch.
Der alte Reinthaler	Jean Hofmann.
Sepp, sein Sohn	Bernhard Vollmer.
Regert, seine Pflegetochter	Lilly Meßner.
Hirtenbub	Marie Schäfer.
Amanda Dumar	Agnes Wenthaus.
Der Photograph	Albert Willi.
Benedict, Diener } bei Mylius	Otto de Rotte.
Minna, Dienstmädchen }	Herta Olden.

2 Herren, 2 Dienstmänner, Touristen.
Der 1. und 3. Akt spielt in Berlin, der 2. im Gebirge.
Nach dem 1. und 2. Akt finden längere Pausen statt.
In der großen Pause fällt der eiserne Vorhang.
Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7½ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Preise der Plätze:
Die Preise in 1. Rubrik sind Kassen-Preise, in 2. Abonnements-Preise und in 3. Preise für Dutzend-Billetts im freien nicht an den Tag gebundenen Abonnement.

Parterre	1.25	0.90	12.—	I. Rang Seiten-Loge	4.—	3.—	36.—
I. Parquet	3.—	1.7	18.—	I. Rang Proscen.-Loge	4.50	3.25	45.—
I. Parquet	2.50	1.7	24.—	Parquet Proscen.-Loge	1.50	1.—	—
Parquet Loge	2.75	1.75	27.—	II. Rang Proscen.-Loge	1.25	0.90	12.—
Parquet Fauteuil	3.—	2.—	30.—	II. Rang Seiten-Loge	1.75	1.75	12.—
I. Rang	2.25	1.50	21.—	Kinderplätze, I. u. II. R.	1.—	—	8.—
I. Rang Seitenlaßen	2.75	1.75	27.—	Kinderplätze, III. u. IV. R.	1.—	—	8.—
I. Rang Mittellaßen	3.—	2.—	30.—	Stehplätze von II. Rang	0.50	—	—
I. Rang, Grundfaß, Front	3.50	2.50	36.—				

Mittwoch, den 27. Januar 1904:
Nachmittags 3½ Uhr.
Bei kleinen zum Teil bis über die Hälfte ermäßigten Preisen:
Zum vorletzten Male:
Blondelchen.
Weihnachtsmärchen mit Musik und Tanz von Max Wöller.
Musik von Jul. Herm. Matthey.
Abends 7½ Uhr:
23. Mittwoch-Abonnement.
Festvorstellung
zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers.
Minna von Barnhelm oder **Das Soldatenglück.**
Lustspiel in 5 Akten von G. E. Lessing.
Vorverkauf und Verkauf von Tagesbilletts bei F. A. Coppius, Cigarren-Import, Petersstraße 15.
Vorverkaufs-Gebühr wird nicht erhoben.
Bestellte Billetts müssen 15 Minuten vor Beginn der Vorstellung abgeholt sein.
Die Tageskasse im Theater ist täglich geöffnet von 10—2 Uhr, Sonntags von 11—2 Uhr.

Centraltheater.

Gastspiel des Berliner Vaudeville-Ensembles.
!! Letzte Woche !!
Ein peinlicher Zwischenfall
(L'attaque nocturne).
Komödie in zwei Verwandlungen von André de Lorde und Hassen-Forestier.
In Paris über 500 mal, in Wien über 100 mal mit sensationellem Erfolge aufgeführt.

Anfang 8 Uhr.
Anfang der Komödie 9½ Uhr.
Ende 10½ Uhr.
Gewöhnliche Preise.

Battenberg-Theater.

Dienstag, den 26. Januar, abends 8 Uhr:
Kean oder Genie u. Leidenschaft,
Lustspiel in 5 Aufzügen von Dumas (Vater).
Morgen: **Direktor Buchholz.** Schwank von Meser u. Lehnhard.

Möbel-Decorationen-Stoffe
Robert Schumann
Möbelfabrik
Permanente Ausstellung von Brautausstattungen.
Leipzig Lange Strasse 7.

Verlässlich wirksam
Inseriert man im „Leipziger Tageblatt"
Stellenangebote
Stellengesuche
Vermietungen
Mietgesuche
Verkäufe
Kaufgesuche
Verpachtungen
Pachtgesuche
Auktionen
Unterrichtsanzeigen
usw.
Bei Inseratbestellungen von auswärts empfiehlt es sich, der grösseren Sicherheit wegen, Postanweisungen zu benutzen und den Text auf dem Coupon niederzuschreiben. Bis zu 5 M. beträgt das Porto dafür nur 10 Pf.

Einen Posten etwas **trübe gewordener**
Schweizer Stickereien
verkaufe ich während kurzer Zeit zu wesentlich reducirten Preisen aus; auch mache ich auf eine Partie **Reste** von Schweizer Stickereien, zu Unterröcken und Beinkleidern geeignet, aufmerksam.
G. A. Jaenisch,
Petersstraße 4.

Brückner, Lampe & Co.,
Hainstrasse 6. Telephon 2803.
Getrocknete Früchte:
Apfelschnitte, Aprikosen, Birnen, Pfirsiche, Pflaumen, Prünellen
in bester Qualität.

Empfehle sämmtliche **Gummiwaren**
s. Woch.- u. Krank.-Pfl., Leibbd., Luftkiss., Hosenträg., Badehaub., Maß.-Art., Halsbinden
f. gefn. Rechn. Fr. A. Graf, Leipz., Nicolaistraße 4.